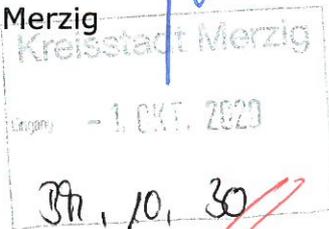


WV: O.P.P.W.
T. N. L. W. W.
VZ hat Kope



Bündnis 90/Die Grünen – Am Tamlingsberg 9 – 66663 Merzig

An den
CDU-Kreisvorsitzenden und
Bürgermeister der Stadt Merzig
Herrn Marcus Hoffeld
Rathaus
66663 Merzig



b.A. 01.10.2020

Klaus Borger
Staatssekretär a.D.

Privat:
Am Tamlingsberg 9
66663 Merzig
Telefon und FAX: 06861-5123

E-mail: klaus.borger@kabelmail.de
www.gruene-merzig.de



Grüne im Stadtrat Merzig

28.09.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag mit dem Titel „**Ein Waldschutzgebiet für Merzig – Pilotprojekt für Walderleben und Biodiversität**“ zur Entscheidung im Stadtrat.

Hintergrund:

Der Gesundheitszustand des Saar-Waldes hat sich, auch bedingt durch die letzten Dürrejahre, dramatisch verschlechtert. Der Stadtwald Merzig ist ebenfalls betroffen.

Bisherige Überlegungen zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes oder zur Organisation sind durch die jüngsten Entwicklungen hinfällig geworden. Es gilt nun den Stadtwald nicht weiter vorrangig als Einnahmequelle zu betrachten, sondern den Waldschutz zu priorisieren. Dies hat auch die Landesregierung erkannt. Der Landtag des Saarlandes hat die Landesregierung aktuell in der Drucksache 16/1427 10.09.2020 aufgefordert „den Wald neu zu denken“.

Als Reaktion auf die dramatische Entwicklung in den Wäldern möge der Stadtrat folgendes beschließen.

1. Die in den beiden Karten gelb markierten Flächen im Scheidwald und Merchinger Wald auf Grundlage § 20b als Waldschutzgebiete auszuweisen und damit nutzungsfrei zu stellen. Diese dienen zukünftig als Entwicklungsflächen der Biodiversität und als WaldNaturErlebnis-Gebiete.

§ 20b, LaWaldG Waldschutzgebiete

(1) Waldschutzgebiete sind Waldgebiete mit einer Größe von mindestens 100 Hektar, die als Naturwaldzelle oder Naturschutzgebiet ausgewiesen und dauerhaft der Bewirtschaftung entzogen sind. Sie dienen der langfristigen, natürlichen Entwicklung des Waldes sowie der Vermittlung ökologischen Wissens an die Bevölkerung.

2. Die in den beiden Karten rot markierten Flächen sind als Kernzonen auszuweisen und komplett nutzungsfrei zu stellen. Sie dienen ausschließlich einer völlig ungestörten natürlichen Entwicklung.
3. Details dieses Konzeptes (zulässige Handlungen, zu unterlassende Handlungen, Infrastruktur etc.) sollen unter breiter Beteiligung der Bevölkerung, Vereinen und Interessengruppen erarbeitet werden.

Der Stadtwald Merzig als größter kommunaler Waldbesitz im Saarland würde mit einem solchen Waldschutzprojekt - vergleiche Urwald Saarbrücken - ein touristisches und waldökopädagogisches Projekt mit besonderer Strahlkraft in der Großregion darstellen. Die großen Kernzonen würden sich zukünftig zu Hotspots der Biodiversität entwickeln.

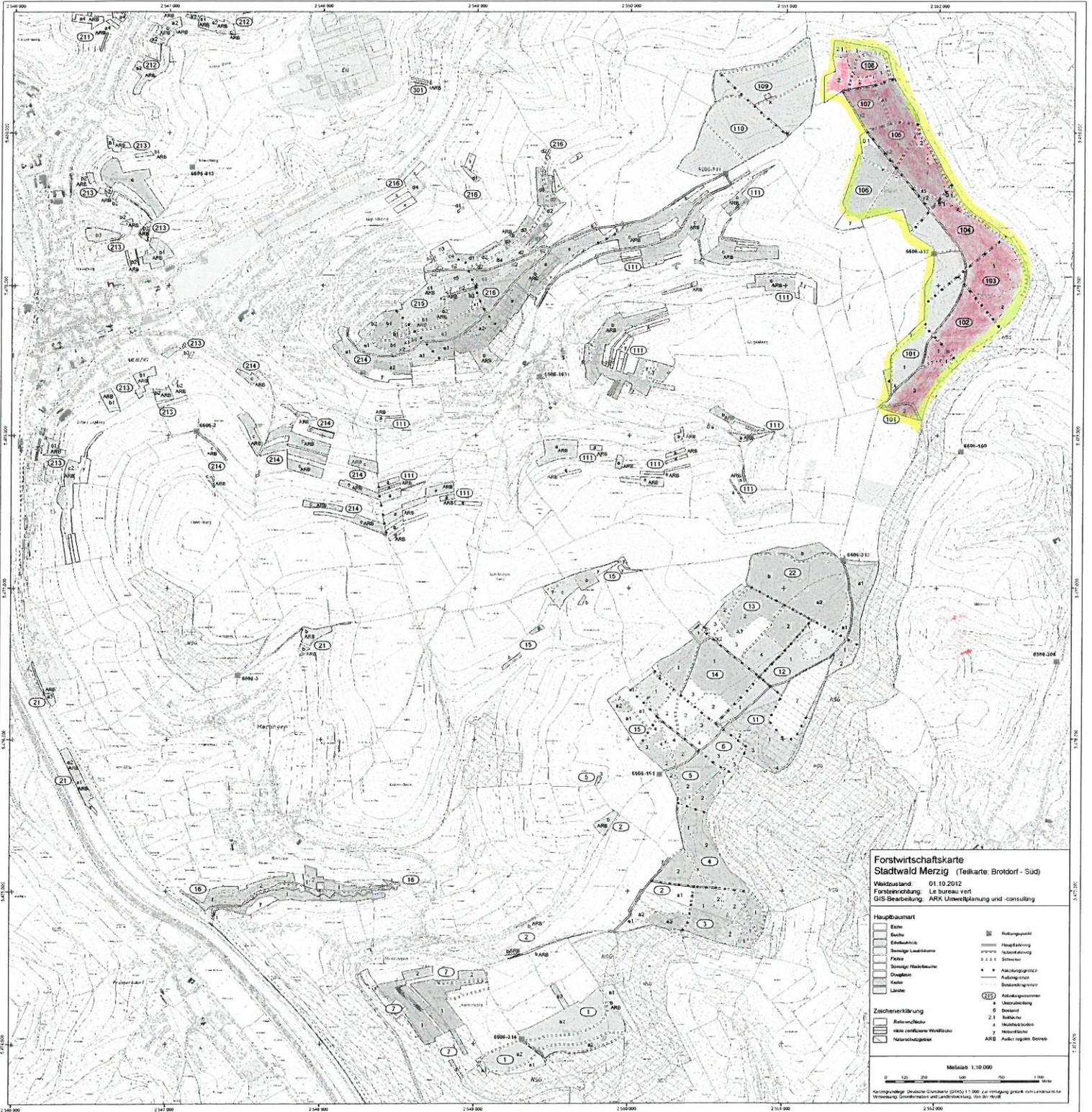
Auf entsprechende Erfahrungen im Urwald Saarbrücken wird verwiesen.

Begründung des Antrages erfolgt mündlich in der Sitzung.

Freundliche Grüße



Klaus Borger



Forstwirtschaftskarte
Stadtwald Merzig (Teilkarte: Brotdorf - Sud)

Waldzustand: 01.10.2012
 Forstentscheidung: Le Bureau vert
 GIS-Bearbeitung: ARX Umweltplanung und -consulting

Hauptbaumart	
[Symbol]	Eiche
[Symbol]	Buche
[Symbol]	Eichenbuche
[Symbol]	Bemerkung Laubbäume
[Symbol]	Fichte
[Symbol]	Sonstige Nadelbäume
[Symbol]	Douglasie
[Symbol]	Kiefer
[Symbol]	Lärche
[Symbol]	Reihungspunkt
[Symbol]	Hauptführung
[Symbol]	Nebenführung
[Symbol]	Schneise
[Symbol]	Ausgangspunkt
[Symbol]	Ausgangsweg
[Symbol]	Sonstige Grenzen
[Symbol]	Abzweigsperrmauer
[Symbol]	Umschlingung
[Symbol]	Brand
[Symbol]	Waldschneise
[Symbol]	Hochflutlinie
[Symbol]	Hochflutlinie
[Symbol]	Publikationsbereich

Zeichenerklärung

[Symbol] Rotationsfläche
 [Symbol] nicht zentraler Waldstück
 [Symbol] Nebenweg

Maststab 1:10.000

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte (DGK) 1:50.000. Zur Verfügung gestellt von Landesanstalt für Wald, Jagd und Landschaftspflege, 100 801 Merzig